

Wiesbadener Tagblatt.

No. 11.

Montag den 14. Januar

1856.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 17. Januar Vormittags 9 Uhr werden in dem Herzoglichen Schloßgarten zu Diebrich:

mehrere Tausend gemischte Wellen von sehr guter Qualität und eine Anzahl Werkholzstämme von Rußbaum-, Pappeln- und Ahornholz an die Meistbietenden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 11. Januar 1856.

245

Herzogliches Hof-Commissariat.

Bekanntmachung.

Montag den 21. Januar Vormittags 9 Uhr wird in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt Rabenkopf, folgendes Gehölz öffentlich meistbietend versteigert:

8 eichene Baustämme von 353 Cbfuß,

$3\frac{3}{4}$ Klafter eichenes Scheitholz,

$2\frac{3}{4}$ " " Prügelholz,

$157\frac{1}{2}$ " " buchenes Scheitholz,

$45\frac{1}{2}$ " " Prügelholz,

125 Stüd eichene und

4730 " buchenen Wellen, sowie

$59\frac{7}{8}$ Klafter Stockholz.

Wiesbaden, den 11. Januar 1856.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. Januar, Morgens 10 Uhr anfangend, läßt Herr Carl Tölke hier, Friedrichstraße No. 13, wegen Aufgabe seines Geschäftes:

2 Pferde, gleich von Farbe, jung, zum Chaisens- und schweren Fuhrwerk brauchbar,

10 Kühe, worunter mehrere acht Holländischer Race,

1 leichte Chaise, vierfüßig, ganz verdeckt, modern und in gutem Zustande,

3 Wagen, Eggen, Pflüge, Geschirr, Runkelrüben, Epren und sonstige Gegenstände

meistbietend versteigern.

Wiesbaden, den 10. Januar 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

220

Bekanntmachung.

Freitag den 18. Januar Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Jonas Thon dahier nachbeschriebene Grundstücke, als:

- | Stück-No. | Mg. | Rth. | Sch. | Lage und Begrenzung. |
|-----------|-----|------|------|--|
| 1) 8696 | — | 95 | 67 | Acker an der 3ten Remise zw. Heinrich Thon und Andreas Seiler, gibt 21 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität; |
| 2) 8697 | — | 58 | 50 | Acker am Pflugschweg zw. Herzogl. Domäne und Daniel Göttel Wittwe, gibt 32 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität; |
| 3) 8699 | — | 45 | 26 | Acker im großen Hainer zw. Heinrich Ludwig Freytag und Georg David Schmidt, gibt 10 fr. Zehntannuität — ist zur Wiese angelegt und gedüngt; |
| 4) 8700 | — | 45 | 68 | Acker bei dem obersten Hollerbörn zw. Posthalter Schlichter Wittwe und Valentin Wintermeyer, gibt 25 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität — ist mit Weizen besamt; |
| 5) 8701 | — | 50 | 4 | Acker Ueberhoben auf dem Gleichen zw. Jacob Guckes und Conrad Werten, gibt 17 $\frac{1}{4}$ fr. Zehnt- und 15 $\frac{3}{4}$ fr. Grundzinsannuität — hat 13 Obstbäume; |
| 6) 8702 | — | 64 | 57 | Acker im Hammersthal zw. Johann Faust und Heinrich Berger, gibt 14 $\frac{1}{2}$ fr. Zehntannuität — ist mit deutschem Klee bestellt; |
| 7) 8703 | — | 45 | 92 | Acker hinter den 2 Börn zw. Jonas Thon und Georg Walther, gibt 10 $\frac{1}{4}$ fr. Zehnt- und 56 $\frac{1}{4}$ fr. Grundzinsannuität; |
| 8) 8727 | — | 45 | 92 | Acker hinter den 2 Börn zw. Ferd. Daniel Bergmann und Jonas Thon, gibt 10 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität; |
| 9) 8704 | — | 98 | 10 | Acker unter dem kleinen Hainer, zw. Heinrich Blum und Johann Faust, gibt 21 $\frac{3}{4}$ fr. Zehntannuität — ist zur Wiese angelegt und gedüngt und mit 8 Bäumen bepflanzt; |
| 10) 8705 | — | 52 | 50 | Acker im Aufamm zw. Heinrich Cron und Georg David Schmidt, gibt 11 $\frac{3}{4}$ fr. Zehntannuität — hat 9 Bäume und ist mit Kohl bestellt; |
| 11) 8707 | — | 93 | 48 | Acker in der Wellritz zw. Johann Conrad Kossel 2r und Georg Valentin Weil, gibt 32 fr. Zehntannuität — ist mit Weizen besamt; |
| 12) 8710 | — | 46 | 6 | Acker auf dem Hainer zw. Conrad Büger und den Aufstößern, gibt 10 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität — hat 3 Bäume; |
| 13) 8711 | — | 33 | 93 | Acker auf dem Schiersteinerweg zw. Chr. Schlichter Wittwe und Heinrich Thon, gibt 18 $\frac{3}{4}$ fr. Zehntannuität; |
| 14) 8715 | — | 7 | 41 | Acker auf der großen Rambach zw. Georg Walther und der Stadtgemeinde, gibt 11 $\frac{1}{2}$ fr. Grundzinsannuität — hat 1 Zwetschenbaum; |
| 15) 8716 | — | 69 | 88 | Acker ober der Gerstengewann zw. Peter Seiler und Christian Bücher, gibt 15 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt- und 47 $\frac{1}{2}$ fr. Grundzinsannuität; |

- 16) 8717 — 65 56 Acker vor dem Nußbaum zw. Jonas Thon und Georg Weiß Wittb., gibt 36 $\frac{1}{4}$ fr. Zehnt- und 49 fr. Grundzinsannuität;
- 17) 8728 — 65 56 Acker zieht nach der Schiersteinerlach zw. Jonas Thon und Philipp Anton Nöll, gibt 36 $\frac{1}{4}$ fr. Zehnt- und 2 fl. 53 fr. Grundzinsannuität;
- 18) 8718 — 77 9 Acker auf dem Schiersteinerberg zw. Heinrich Reinh. Willh. Blum und Herzogl. Domäne, gibt 42 $\frac{1}{4}$ fr. Zehnt- und 13 $\frac{3}{4}$ fr. Grundzinsannuität;
- 19) 8719 — 18 46 Acker in Ueberhoben auf dem Gleichen zw. Georg David Schmidt und Joh. Phil. Christmann, gibt 6 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt- und 19 $\frac{3}{4}$ fr. Grundzinsannuität;
- 20) 8720 — 32 6 Acker im Mosbacherberg zw. H. v. Wizingeroda und Jonas Thon, gibt 17 $\frac{1}{2}$ fr. Zehntannuität;
- 21) 8723 — 26 75 Acker im Mosbacherberg zw. Jonas Thon und Carl Friedr. Jung, gibt 14 $\frac{3}{4}$ fr. Zehntannuität;
- 22) 8721 — 44 21 Acker im kleinen Hainer zw. Herzogl. Domäne und Phil. Andreas Höser, gibt 9 $\frac{3}{4}$ fr. Zehntannuität — ist brach gebaut und mit Kohl bestellt;
- 23) 8722 — 30 2 $\frac{1}{2}$ Acker unter dem großen Hainer zw. Georg Val. Weil und Reinh. Faust Wittwe, gibt 6 $\frac{3}{4}$ fr. Zehnt- und 26 fr. Grundzinsannuität;
- 24) 8724 — 60 90 Acker am Haingraben zw. Joh. Nicolaus Schmidt und Conrad Heus, gibt 13 $\frac{1}{2}$ fr. Zehnt- und 1 fl. 5 fr. Grundzinsannuität — hat 10 Bäume;
- 25) 8725 — 6 24 Acker im Saale zw. Anton Reinh. Seulberger und Samuel Vär, jetzt Garten mit 1 Zwetschenbaum;
- 26) 8726 1 43 75 Acker auf dem Hainer zw. den Aufstößern und Johann Philipp Dörr, gibt 32 fr. Zehnt- und 1 fl. 26 $\frac{3}{4}$ fr. Grundzinsannuität — theils brach, theils mit deutschem Klee bestellt;
- 27) 8729 — 11 10 Acker auf dem Heidenberg zw. Johann Wilhelm Göbel und der Straße — mit Korn besamt;
- 28) 8731 — 11 46 Wiese am Faulweidenborn zw. Reinh. Herz und Jacob Wilhelm Kimmel;
- 29) 8732 — 21 30 Wiese beim Faulweidenborn zw. Jonas Thon und Reinhard Herz;
- 30) 8730 — 21 2 Wiese am Faulweidenborn zw. Jonas Thon und Aufstößern;
- 31) 8733 — 41 79 Acker vor den 2 Börn zw. Willh. Reinh. Alex. Schmidt und Anne Marie Henkler, gibt 9 $\frac{1}{4}$ fr. Zehntannuität — hat 2 Bäume;
- 32) 8780 — 44 92 Wiese in der Geishecke zw. dem Weg und den Aufstößern — hat 3 Bäume;

Notizen.

Heute Montag den 14. Januar,
Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, auf dem Rathhause.
(S. Tagblatt No. 10.)

Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung in dem Rambacher Gemeindewald Burg. (S. Tagblatt No. 8.)

207

Theater in Wiesbaden.

Heute Montag den 14. Januar
zum Vortheil der Frau JAGELS-ROTH,
unter gefälliger Mitwirkung
der Frl. Emma Wörner und des Herrn Mende,
neu einstudirt:

Doctor und Apotheker.

Komische Oper von Ditter von Dittersdorf.

Hierauf:

Concert-Pièce: Arie aus „Linda von Chamounix, gesungen von Frl. Emma Wörner.

Zum Schluß.

Zum Erstenmale:

Versuche, oder: die Familie Fliedermüller.

Komisches Singspiel von L. Schneider.

Dom. Sangiorgio,

Webergasse No. 9,

empfiehlt sein Lager der allerneuesten französischen und inländischen

Galanterie- u. Schmuckgegenstände.

Bei billigster Bedienung macht sich derselbe zur Aufgabe, stets das
Vorzüglichste zu liefern.

5944

Eine Grube **Dickwurz** ist centnerweise abzugeben bei
223 **F. Fischer**, Sonnenberger Chaussee Nr. 8.

Dem „guten Nachbar“ auf seine heutige anonyme Zusendung zur Nachricht, daß **M.** bereits majorem ist, sich meine Competenz in dieser Angelegenheit daher nur auf einen wohlgemeinten Rath erstrecken kann, der auch meinerseits nicht unterlassen, aber wie sich leider herausgestellt, nicht beachtet wurde. W. 12/1 56.

R. 224

Eine Partie französischer **Tüll** und **Spitzen-Artikel**, bestehend in: **Châles, Echarpes, Schleier, Chemisetten, Aermel, Bandes** ic., habe ich Gelegenheit zu sehr billigen Preisen zu verkaufen.

Bernh. Jonas,
Langgasse No. 35.

146

Herzoglich Nassauische fl. 25 Loose
mit Haupttreffer von fl. **20,000, 4000, 2000, 1000** u. s. w. sind zu bevorstehender Ziehung cursmäßig zu erhalten bei

Raphael Herz Sohn,
Taunusstraße No. 30.

225

Sehr gute Kartoffeln

per Kumpf 9 fr. Marktstraße Nr. 42.

226

Brustleig (Pâte Pectoral nach Art George) à Schachtel 18 und 36 fr., ächte **Ackermann'sche Brust-Caramellen**, welche alle andern angepriesene Brustbonbon an Güte und Billigkeit weit übertreffen, à $\frac{1}{8}$ Pfund 9 fr., **Nettig-, Malz- und Althea-Bonbon, Gummi-Kugeln, Chu-Chupe und Maulbeer-Pastillen**; auch bringe ich zugleich die vortrefflichen **Wagen-Pastillen** von Rippoldsau und Englische Peperment in empfehlende Erinnerung.

4866

H. Wenz,
Conditor.

Ein sehr schön gelegener Garten mit einem massiven Gartenhäuschen, mit guten Obstsorten bepflanzt, ist auf mehrere Jahre zu vermietthen.

Näheres auf dem Commissions-Bureau von

C. Leyendecker & Comp.

Bei Schreiner **Ruppert** in der Oberwebergasse sind mehrere schöne neue ußbaumene **Kauniz** zu verkaufen.

161

Ein noch wenig gebrauchter Zimmerteppich
 von Wolle, blau und grau gewürfelt, 15' lang und 14' breit, wird billig
 abgegeben. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 212

Steinkohlen in kleinen und größeren Quantitäten zu billigstem Preis
 bei **J. K. Lembach** in Biebrich. 95

Stellen = Gesuche.

Eine Köchin, welche sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Von
 wem, sagt die Exped. d. Bl. 218

Ein wohl erzogener und starker Junge kann als Bäckerlehrling eintreten.
 Wo sagt die Expedition d. Bl. 227

2500 fl. liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit gegen Ende Februar
 zum Ausleihen bereit. Näheres in der Exped. d. Bl. 110

1000—1200 fl. sind auszuleihen. Näheres in der Expedition. 170

6—700 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei
Jacob Jung. 57

950 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch
Th. Weygandt in der Nerostraße. 228

450 fl. Vormundschaftsgeld liegen bei **C. Pradt** 4r in Erbenheim zum
 Ausleihen bereit. 171

200 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei
Heinrich Kühn. 185

Dankfagung.

Allen Denjenigen, welche sich während der Krankheit unserer Nichte
Emma Eugenhühl so theilnehmend bezeugten und die sterbliche
 Hülle derselben zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere
 aber ihren Freundinnen, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 12. Januar 1856.

229

Die trauernden Verwandten.

Allen Denen, welche uns während der Krankheit unseres verstor-
 benen Vaters und Schwiegervaters so vielen Antheil bewiesen und
 ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern tief-
 gefühlten Dank.

Philipp Zahn.

Wilhelmine Zahn.

Margarethe Zahn geb. Gilbert.

230

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 21. December, dem h. V. u. Schreinermeister Karl Wilhelm Jansen
 eine Tochter, M. Babette Christine Marie. — Am 23. December, dem h. V. u.
 Schneidermeister Philipp Christian Schlick eine Tochter, M. Katharine Wilhelmine.
 Proclamirt. Der h. V. u. Kutscher Friedrich Christian Acker, ehl. led. Sohn des
 h. V. u. Wildhüters Johann Jacob Acker, und Helene Darmstadt, ehl. led. hinterl.

Tochter des Landwirthes Philipp Darmstadt zu Ebersheim. — Der h. B. u. Landwirth Johann Reinhard Faust, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Landwirthes Georg Reinhard Faust, und Katharine Philippine Ros, ehl. led. Tochter des Landwirthes Johann Georg Ros zu Dogheim.

Copulirt. Am 6. Januar, der h. B. u. Scribent Theodor Karl Wilhelm Boué, und Marie Katharine Margarethe Hoffmann.

Gestorben. Am 3. Januar, Johann Emil Rudolph, des h. B. u. Tünchers Philipp Schmidt Sohn, alt 2 J. 3 M. 26 T. — Am 5. Januar, Sabine, geb. Opmana, des h. B. u. Polizeidieners Matthias Weber Wittwe, alt 63 J. 3 M. 22 T. — Am 5. Januar, der h. B. u. Tünchermeister Johann Christian Born, alt 41 J. 11 M. 14 T. — Am 7. Januar, der Rechnungskammer-Kanzlist Wilhelm Flindt, alt 73 J. 1 M. 8 T. — Am 8. Januar, der verwitwete h. B. u. Bademeister Johannes Zahn, alt 78 J. 10 M. 11 T. — Am 8. Januar, der Schuhmachergeselle Franz Schott von Widen, alt 32 J. 6 M. — Am 8. Januar, Esther, des h. B. u. Handelsmannes Isaak Jacob Hüffelheimer Wittwe, alt 76 J. 4 M. 7 T. — Am 9. Januar, der Herzogl. Mainzollamtsaccessist Peter Hermann Koch zu Höchst a. M., alt 35 J. 6 M. 12 T. — Am 9. Januar, Emma Karoline Katharine Emilie, des h. B. u. Goldarbeiters Friedrich Wilhelm Eugenbühl Tochter, alt 14 J. 11 M. 30 T. — Am 11. Januar, Georg Gottfried, des h. B. u. Schreinermeisters Philipp Mayer Sohn, alt 5 M. 14 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei May 26, H. Müller u. Hippacher 30, Vuberus u. Schöll 32 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 21 fr. — Bei Lang 19, Beisiegel, Berger, Vuberus, Dietrich, Fausel, Göb, Heuß, Jung, F. u. B. Kimmel, Levi, A. Machenheimer, H. Müller, Müller, Sauereffig, Schweisgut, Sengel, Stritter u. Hippacher 20 fr. (Den allgem. Preis von 21 fr. haben bei Schwarzbrod 30 Bäder.)

Kornbrod. Allgem. Preis: 19 fr. — Bei H. Müller 18, May 20 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. Allgem. Gewicht: 3½ Loth. — Bei Sauereffig 1½, Hildebrand 2½, Jung u. Hippacher 3, Vofung, F. Kimmel, A. Machenheimer, H. Müller, Schweisgut und Schöll 4 Loth.
b) Milchbrod für 1 fr. Allgem. Gewicht: 3 Loth. — Bei Sauereffig 1, Jung u. Hildebrand 2, Berger, Dietrich, Müller u. Hippacher 2½ Loth.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allgem. Preis: 22 fl. 24 fr. — Bei Koch 21 fl. 20 fr., Seyberth, Wagemann 21 fl. 30 fr., Fack 22 fl., Levi 24 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 21 fl. 20 fr. — Bei Koch, Seyberth 20 fl., Wagemann 20 fl. 30 fr., Fack, Vott 21 fl.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 19 fl. 12 fr. — Bei Vott 19 fl., Wagemann 19 fl. 30 fr., Fack 19 fl. 48 fr., Bogler 20 fl. 16 fr.

Roggenmehl. Bei Fack 15 fl., Vott, Wagemann 15 fl. 30 fr., Werner 16 fl. 15 fr., Bogler 16 fl. 30 fr.

1 Pfund Fleisch.

Dahnsfleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Steib 12, Seewald 15 fr.

Ruhfleisch. Bei Meyer 12, Bär 13 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Seewald 10, Bücher und Hees 11, Gäßler, Hirsch, Kender und B. Ries 13 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 14 fr. — Bei Meyer 12, Bücher, Diener, Seiler u. und Steib 13 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 18 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Frenz u. P. Kimmel 24, Gäßler, Chr. Ries und Thon 28 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 14 fr. — Bei Blumenschein, Edingshausen, Hees und Seiler 12, Cron 16, B. Ries 20 fr.

1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei Birlenbach, G. u. G. Bücher, Kögler u. Müller 12 fr.